

# Etat des travaux du grand tunnel du Gothard au 31 août 1878

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-6843>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ETAT DES TRAVAUX DU GRAND TUNNEL DU GOTHARD au 31 Août 1878.

La distance entre la tête du tunnel à Göschenen et la tête du tunnel de direction à Airolo est de 14920 mètres. Ce chiffre comprend donc aussi, pour 145 mètres, le tunnel de direction. La partie courbe du tunnel définitif du côté d'Airolo, de 125 mètres de longueur, ne figure pas sur ce tableau.

Désignation des éléments de comparaison	Embouchure Nord — Goeschenen			Embouchure Sud — Airolo			Total fin août	Etat corres- pondant au pro- gramme fixé le 23/25 sept. 1875	Différen- ces en plus ou en moins
	Etat à la fin du mois précédent	Progrès mensuel	Etat fin août	Etat à la fin du mois précédent	Progrès mensuel	Etat fin août			
	Galerie de direction . . . longueur effective, mètr. cour.	5780,0	107,0	5887,0	5202,2	171,7			
Elargissement en calotte, . . . longueur moyenne, " "	5173,2	119,0	5292,2	4677,0	40,0	4717,0	10009,2	9916,0	+ 93,2
Cunette du strosse, . . . " " " "	3784,4	50,7	3835,1	3911,0	134,0	4045,0	7880,1	9794,0	— 1913,9
Strosse . . . " " " "	3063,2	229,6	3292,8	3035,0	116,0	3151,0	6443,8	8528,0	— 2084,2
Excavation complète . . . " " " "	2537,0	105,0	2642,0	2578,0	117,0	2695,0	5337,0	—	—
Maçonnerie de voûte, . . . " " " "	4067,6	191,0	4258,9	3956,2	164,1	4120,3	8378,9	9000,0	— 621,1
" du piédroit Est, . . . " " " "	2992,4	155,0	3147,4	2536,2	131,5	2667,7	5815,1	8480,7	— 2519,2
" du piédroit Ouest, . . . " " " "	2449,0	69,3	2518,3	3443,3	145,5	3588,8	6107,8	—	—
" du radier . . . " " " "	60,3	1,7	62,0	—	—	—	62,0	—	—
" de l'aqueduc . . . " " " "	3244,0	135,0	3379,0	3463,0	140,0	3603,0	6982,0	—	—
Tunnel complètement achevé . . . " " " "	2164,0	63,0	2227,0	2507,0	129,0	2636,0	4863,0	8144,0	— 3281,0

\* \* \*

### Die schmiedeiserne Dachstuhlconstruction über den grossen Börsensaal in Zürich.

*Erwiderung auf die Berichtigung des Herrn M. Probst.*

Ohne meine Thätigkeit und deren Erfolge in Angelegenheit des schmiedeiserne Börsendachstuhls irgendwie zu berühren — hierüber kann sowohl die Tit. Baucommission als der technische Consulent und Referent über meine Vorschläge nähere Auskunft ertheilen — sei mir zur Richtigstellung der Vorwürfe des Herrn Probst anzuführen erlaubt, dass gerade seine ursprüngliche, sehr flüchtige Concurrenzarbeit schwerfällig (fast 90  $\frac{1}{2}$  pro  $\square$  m<sup>2</sup> H. P.) ausgefallen ist, was neben der massigen Construction der Aufhängung der Saaldecke dem Umstande zuzuschreiben war, dass Druck- und Zugbäume theoriwidrig, ohne Rücksicht auf die Art der Inanspruchnahmen, gitterförmig gebildet, und die in allen Fächern gekreuzten Diagonalen mit gespreizten Querschnittsformen angeordnet und mit relativ geringen Spannungsmodul gerechnet waren. Der Widerspruch in der allgemeinen Anordnung lag jedoch in den schief gestellten Seitenbindern, deren Ebene trotz beigefügtem Grundriss und Baubeschrieb die angenommene Auflagerhöhe nicht auf den Pfeilern — sondern circa 1,5 m<sup>2</sup> von denselben die Quermauern traf. Hätte man dessenungeachtet die Disposition beibehalten und die Pfeiler, als natürliche Auflagerpunkte erreichen wollen, so hätten die Seitenbinder windschief werden müssen, was uns wie andern, die die fraglichen Projecte durchstudirten, unstatthaft schien und daher nicht empfohlen werden konnte.

Was endlich den Vorwurf der Nachbildung des Projectes der Herren Ott & Comp. angeht, so läuft derselbe ziemlich auf Selbsttäuschung hinaus. Jedenfalls hätten alle übrigen Concurrenten vom gleichen Rechte als Herr M. Probst, Gebrauch machen können, indem die Binder sämtlicher Projecte sich bloss durch Constructionshöhe, Maschenweite, Lage der Diagonalen und Stellung der Seitenbinder unterschieden. Hr. Probst fusst also in seinem Urtheil auf demselben Standpunkt, von welchem aus man z. B. die Parallelträger, System Mohnié, Neville, Warren etc. vom Howe'schen oder Town'schen Balken ableiten könnte.

Im Uebrigen haben wir alles was originell erschien, und durch Ott & Comp. in Anregung gebracht wurde, hervorge-

hoben; sonst finden wir weder an dem ursprünglichen Ott'schen Project, noch an unserem Vorschlag etwas Nennenswerthes, Neues, das nicht schon in mehrfachen Modificationen an verschiedenen Hallendächern ausgeführt worden wäre. Die Geschichte des zur Ausführung gelangten Projectes bleibt aber trotz Berichtigung des Herrn Probst unverändert die gleiche. L. T.

\* \* \*

### Submissionsanzeiger.

#### Canton Baselstadt.

Termin 30. September. — Bezeichnung: *Eingabe für Gypserarbeiten in der Schulhausbaute am Schützengraben, an das Secretariat des Baudepartements. Accordbedingungen auf dem Bureau des Bauinspectors Bischofshof.*

#### Canton St. Gallen.

Termin 10. October. — Bezeichnung: *Eingabe für Steinlibach-Correction, an die Gemeinderathskanzlei Rheineck. Erd-, Ausbaggerungs- und Steinarbeiten zu Stützmauern und Sohlenpflaster. Voranschlag 7600 Franken. Pläne, Voranschläge und Bedingnisheft auf dem Rathhaus Rheineck.*

Termin 3. October. — Bezeichnung: *Eingabe für Vorfensterlieferung, an Herrn Rathsherr Heinrich Blatter in Oberegg. Vorfenster für 60 Kreuzstücke. Auskunft dortselbst.*

#### Canton Graubünden.

Bezeichnung: *Wahr längs der Albula, an Herrn D. Camenisch, Gemeindevorpräsident in Fürstenaub. Angebote pro Cubimeter. Auskunft dortselbst.*

Termin 1. October. — Bezeichnung: *Eingabe für Erstellung einer eisernen Brücke in Vals von 15 m<sup>2</sup> Spannweite, an das Cantonale Baubureau in Chour. Das Nähere über Construction, Tragfähigkeit und Dimensionen der Eisentheile dortselbst.*

#### Canton Luzern.

Termin 29. September. — Bezeichnung: *Eingabe für Schwändistrasse, an die Gemeinderathskanzlei Schüpfheim. Strassenbaute in folgenden Strecken oder sammtthaft:*

1. 600 m<sup>2</sup> Heiligkreuzstrasse-Biberbrück,
2. 300 m<sup>2</sup> Biberbrück-Sitenberg,
3. 480 m<sup>2</sup> Sitenberg-Schwändimösl,
4. 500 m<sup>2</sup> Schwändimösl-Schwytzerdüti.

Weitere Auskunft dortselbst.

#### Canton Zürich.

Termin 3. October. — Bezeichnung: *Wasserleitung für das Seminar in Küssnacht, an die Direction der öffentlichen Arbeiten in Zürich. Wasserleitung 230 Meter lang aus gusseisernen Röhren. Bauvorschriften im Bureau des Bauinspectates. Obmannamt Zürich.*